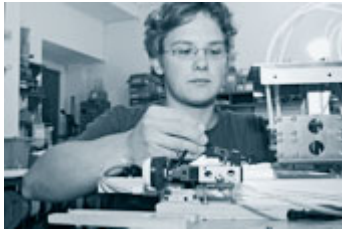


PANORAMA Ausgabe 94

Heft 4/2009 - Via Praktikum an die Fachhochschule - August 2009



Links und Literaturhinweise

Editorial

Glanz und Elend der Praktika

[Artikel als PDF](#)

Fokus

Wo sich Arbeit und Lernen verbinden

Ein Betriebspraktikum ist ein zeitlich befristetes, mehr oder weniger didaktisch strukturiertes Lern- und Arbeitsverhältnis in einem Unternehmen. Damit unterscheidet sich ein Betriebspraktikum, das diesen Namen verdient, wesentlich von gewissen Anstellungen zu Niedriglöhnen, wie sie heute manchen Abgängerinnen und Abgängern von Berufslehren und Hochschulen angeboten werden.

[Artikel als PDF](#)

Nicht jeder der sucht, findet

Absolventinnen und Absolventen eines Gymnasiums müssen eine einjährige Arbeitswelterfahrung vorweisen, wenn sie an einer Fachhochschule studieren möchten. In manchen Studienfächern ist es jedoch sehr schwierig, eine entsprechende Praktikumsstelle zu finden. Das führt zu Ungleichheiten zwischen den Studiengängen an den Hochschulen und den Fachhochschulen – und hat zur Folge, dass manche gegen ihren Wunsch dann doch an einer Universität studieren.

[Artikel als PDF](#)

«Das Praktikum erfüllt seinen Zweck heute nur teilweise»

Das Praktikum als Brücke zwischen Gymnasium und Fachhochschulen ist an sich eine gute Sache. Es macht die Absolventinnen und Absolventen fit für ein eher anwendungsbezogenes Studium. So weit die Theorie. In der Praxis verfehlen die Praktika jedoch ihren Zweck häufig. Reformbedarf ist da. Darin sind sich Hermann Mettler, Rektor der Hochschule für Technik Rapperswil, und Josef Widmer, Leiter der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung des Kantons Luzern, einig.

[Artikel als PDF](#)

Berufsbildung

Wenig motivierte Jugendliche lernen anders

Die Lernmotivation ist eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen einer Ausbildung. Von ihr hängt es nicht selten ab, ob die Lernenden erfolgreich sind. Anhand von vier Motivationsprofilen können vier Gruppen von Lernenden unterschieden werden. Gleichzeitig helfen diese Profile den Lehrenden effizientere Strategien zu entwickeln, um auf die Besonderheiten der einzelnen Lernenden einzugehen.

[Artikel als PDF](#)

Brauchbare Internationale Vergleichskriterien fehlen

Internationale Vergleiche nationaler Bildungssysteme haben spätestens seit den 70er-Jahren Konjunktur. Mit ihnen sollten Zusammenhänge zwischen Wohlstand und Bildungsstand aufgedeckt und geeignete Reformmassnahmen begründet werden. Die für länderübergreifende Vergleiche nötigen Kriterien sind allerdings äusserst unscharf.

[Artikel als PDF](#)

Fahrlehrer müssen jetzt über Car-Sharing informieren

Angehende Berufsleute sollen befähigt werden, «zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen», heisst es im Berufsbildungsgesetz. Der WWF engagiert sich darum bei der Entwicklung von neuen Bildungsverordnungen. Aber wird damit genug getan, um diese Vorschrift umzusetzen? Die Meinungen sind geteilt.

[Artikel als PDF](#)

Leading-Houses sind zu wenig praxistauglich

[Artikel als PDF](#)

Berufsbildung in Kürze

Sind türkische Lernende zufriedener als schweizerische?

[Artikel als PDF](#)

Deutschland: Nationale Referenzstelle für Qualität in der beruflichen Bildung

[Artikel als PDF](#)

Frankreich: Demokratisierung der Weiterbildung

[Artikel als PDF](#)

BIBB: Was die Jugendlichen von ihrer Ausbildung halten

[Artikel als PDF](#)

Berufsberatung

Was macht Jugendliche fit für die Berufswahl?

Bisher ist kaum wissenschaftlich untersucht worden, was die Entwicklung der Berufswahlbereitschaft von Jugendlichen und ihre Fähigkeit, sich an unerwartete Ereignisse anzupassen, fördert. Eine eben publizierte Studie zeigt, dass Nationalität, emotionale Disposition sowie soziale Unterstützung der Jugendlichen eine zentrale Rolle spielen. Das spricht für eine umfassende Berufswahlvorbereitung.

[Artikel als PDF](#)

Bildungsprognose-Tests: Wichtig, aber nur bedingt zuverlässig

Genügen schulische und kognitive Tests, um vorauszusagen, ob behinderte Jugendliche eine Ausbildung erfolgreich abschliessen können? Die Auswertung von 73 Interviews mit Lernenden im spezialisierten Berufsbildungszentrum Le Repuis zeigen, dass solche Tests durchaus aussagekräftig sind. Dennoch ist es unumgänglich, jeden Fall einzeln zu betrachten.

[Artikel als PDF](#)

Auf die Plätze!

[Artikel als PDF](#)

Berufsberatung in Kürze

Väter raten eher zu einem «männlichen» Beruf

[Artikel als PDF](#)

Sonderschulen brauchen Berufswahl-Konzepte

[Artikel als PDF](#)

Kanton Zürich hat das 9. Schuljahr neu konzipiert

[Artikel als PDF](#)

Schlüsselkompetenzen in beruflichen Situationen

[Artikel als PDF](#)

Qualitätssicherung: Das Berner Beratungsmodell

[Artikel als PDF](#)

Arbeitsmarkt

Wir sind jung, die Welt steht offen, oh du schöne weite Welt

Lehrstellensuche und Berufsantritt nach Lehrabschluss sind für die Jugendlichen von heute wesentlich schwieriger als vor zehn oder zwanzig Jahren. Über die bekannten Instrumente wie Motivationssemester oder Berufspraktika hinaus entwickelt der bekannte Pädagoge und Buchautor Jürg Jegge einige unkonventionelle Ideen, wie sich die Hürden leichter umgehen liessen.

[Artikel als PDF](#)

Frankreich als europäischer Schrittmacher

Frankreich ist in der elektronischen Stellenvermittlung europaweit führend. Dies zeigte sich Ende April 2009 in einem vom europäischen Netzwerk EURES organisierten Seminar in Malmö (S). Zusätzlich zur Internetplattform pole-emploi.fr benutzen die französischen Arbeitsmarktbehörden ein neuartiges System der Personalvermittlung, das recrutement par simulation (Rekrutierung über Simulation). [Artikel als PDF](#)

Innovative Wege für die kaufmännische Laufbahn

Nachhaltige (Re)Integration und zukunftsorientierte Laufbahnplanung von kaufmännischen Mitarbeitenden – das sind die Hauptziele des Projektes «ContiNew – Innovative Wege für die kaufmännische Laufbahn». Trägerorganisation ist der Kaufmännische Verband (KV Schweiz). Im Spätsommer 2009 starten vier Pilotprojekte.

[Artikel als PDF](#)

«Unsere Kurse sind subsidiär»

(Legende)

Rodolphe Vuille, VSAA

[Artikel als PDF](#)

Arbeitsmarkt in Kürze

2008: Kürzere Dauer der Stellensuche

[Artikel als PDF](#)

Deutschland: Begrenzte Wirkung der Kurzarbeit

[Artikel als PDF](#)

Langzeitarbeitslosigkeit bekämpfen

[Artikel als PDF](#)

Recht auf Arbeitszeugnis unbestritten

[Artikel als PDF](#)

Service

Alterserscheinungen

[Artikel als PDF](#)